

Autorevue-Award für voestalpine und Fronius

▪Stahl-Alu Hybridplatine erhält renommierten Redaktionspreis 2010

Große Auszeichnung für eine richtungsweisende Forscherleistung der Unternehmen voestalpine Stahl GmbH und Fronius GmbH. Die gemeinsam entwickelte Stahl-Alu Platine erhält am Mittwoch, den 20. Oktober bei einer Gala im Casino Baden den Innovationspreis der Fachzeitschrift Autorevue.

Die Stahl-Alu Verbindung ist ein Belegstück der strategischen Forschung der voestalpine. Hielt man jahrzehntelang das Verschweißen von Stahl und Alu auf Grund der unterschiedlichen Materialeigenschaften für so gut wie unmöglich, gelang einem Forscherteam am voestalpine Standort Linz der Durchbruch. Schlüssel zu der gerade für die Automobilbranche revolutionären Verbindung ist eine innovative Form der Fügekante, die der Verbindung hervorragende Ergebnisse bei Zug-, Druck- und Tiefziehtests sowie exzellente Anti-Rost Eigenschaften ermöglicht.

Aus technischer Sicht ist die Stahl-Alu Verbindung reif für die Serienproduktion, derzeit werden mit Automobilherstellern konkrete Einsatzmöglichkeiten erkundet. Der Vorteil der metallurgischen Verbindung mittels eines CMT Schweiß-Löt-Verfahrens liegt darin, dass sich die Hybridplatine nach dem Fügeprozeß – wie konventionelle lasergeschweißte Stahlplatinen – zu Bauteilen umformen läßt. Mögliche Einsatzpotentiale in der Fahrzeugproduktion sind dafür etwa die Schnittstellen Vorderwagen und Fahrgastzelle sowie der Dachbereich.

Die Stahl-Alu Hybridplatine ist ein anschaulicher Beweis, welchen Nutzen Industrie und Gesellschaft aus der Wertehaltung der voestalpine und der konsequenten Forschung des Stahlkonzerns ziehen. Auch im laufenden Geschäftsjahr werden wieder rund 110 Millionen Euro in den Bereich F&E investiert werden.

„Unsere Arbeit steht auf den Säulen Spezialisierung, Innovation und Flexibilität. Die Alu-Stahl Verbindung spiegelt all das in einem Werkstück wider“, freut sich Wolfgang Eder, Vorsitzender des Vorstandes der voestalpine AG gemeinsam mit dem Team rund um die beiden erfolgreichen Forscher Enno Arenholz und Alois Leitner über die Auszeichnung.

Der Autorevue Award wird heuer bereits zum 9. Mal im Rahmen einer festlichen Gala verliehen. Die Zeitschrift hatte ihre Leserinnen und Leser wieder dazu aufgerufen, die beliebtesten Automobil Neuerscheinungen des Jahres in den Kategorien Kleinwagen & Kompakte, Limousinen & Kombis, Geländewagen, Vans, Cabrios, Sportwagen und Alternative zu wählen. Zusätzlich vergibt die Redaktion einen Innovationspreis.

Mit der Auszeichnung reihen sich die voestalpine Stahl GmbH und Fronius GmbH unter andere renommierte Preisträger aus den Vorjahren wie etwa AVL List, Mercedes Benz oder BMW.

Mehr über die Stahl-Alu Hybridplatte unter:

http://www.voestalpine.com/europlatinen/de/products/automotivecomponents/steel_aluminium_hybrid_blanks.html

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein weltweit agierender Konzern mit einer Vielzahl von spezialisierten und flexiblen Unternehmen, die hochwertige Stahlprodukte fertigen, verarbeiten und weiterentwickeln. Die Unternehmensgruppe ist mit 360 Produktions- und Vertriebsgesellschaften in über 60 Ländern vertreten.

Die voestalpine ist mit ihren qualitativ höchstwertigen Flachstahlprodukten einer der führenden europäischen Partner der Automobil-, der Hausgeräte- und der Energieindustrie. Sie ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie, bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen sowie Europas Nummer 1 bei der Herstellung von Schienen.

Der voestalpine-Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2009/10 einen Umsatz von 8,55 Mrd. Euro und beschäftigt weltweit rund 41.000 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Konzernkommunikation
Mag. Nick Donig
voestalpine Straße 1
4020 Linz
T. +43/50304/15-2397
nick.donig@voestalpine.com
www.voestalpine.com